

Die Welt zu Gast in München -- 75.000 zufriedene Besucher aus 127 Ländern -- Messe- und Geschäftsklima ausgesprochen positiv -- iba-Cup-Preisverleihungen auf Anhieb erfolgreich -- Strahlende Gesichter bei Besuchern, Ausstellern wie Veranstaltern.

Schlussbericht: Bestnoten für die iba in München

München. (10.10. / ghm) Überraschend positiv ging die 20. iba nach sieben Tagen Messedauer am 09. Oktober zu Ende. Der Weltmarkt des Backens stellte damit seine Leistungsfähigkeit auf höchstem internationalen Niveau

erneut unter Beweis und belegte eindrucksvoll den Führungsanspruch der iba als die (!) internationale Leitmesse.

85 Prozent der insgesamt 965 Aussteller beurteilten das Messeergebnis mit «gut» bis «ausgezeichnet» (iba 2000: 77 Prozent). Bei den ausländischen Ausstellern wurde diese Bewertung sogar von 91 Prozent angegeben. Bei den

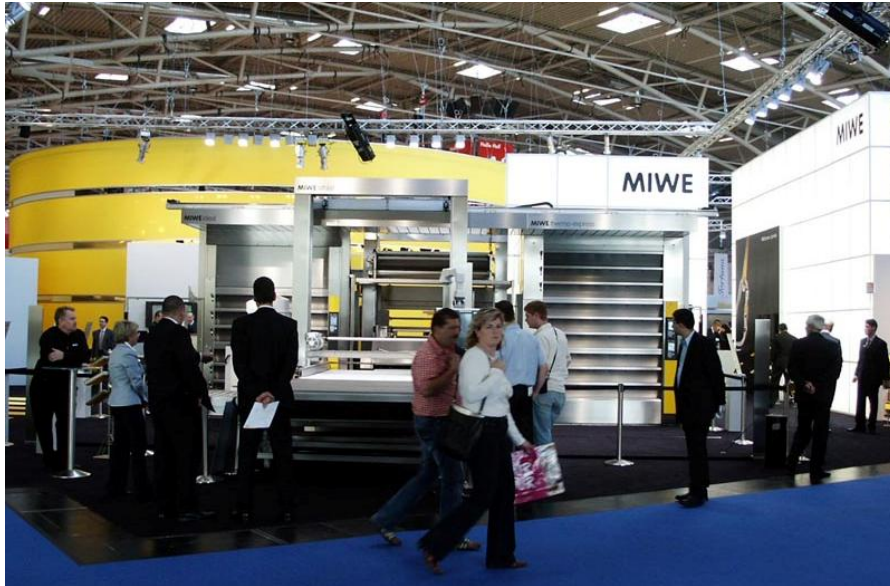
Marktführern gaben 90 Prozent der Aussteller diese Bestnoten für den Messestandort München. Nach Angaben eines messeunabhängigen



Rund 75.000 Besucher kamen zur iba 2006 nach München (Foto: GHM).

Marktforschungsinstituts kletterten Kunden- und Standortzufriedenheit von 61 auf 64 Index-Punkte.

Bei der Einzelbewertung verschiedener Leistungen der iba wurde die Internationalität und die Organisation der Messe am besten bewertet. Ähnlich gut schnitten in der Ausstellerbeurteilung sowohl die Vollständigkeit und Übersichtlichkeit des Angebots, die Qualität des Ausstellerservices wie auch die hohe Entscheidungskompetenz der Fachbesucher ab.



Aufmerksamkeitsstark: MIWE und FRITSCH gleich vorne in Halle A2.



Die gegenwärtige wirtschaftliche Situation in der Branche wurde von 76 Prozent (69 Prozent) der Aussteller mit «sehr gut» bis «gut» bewertet, 48 Prozent (48 Prozent) glauben, dass die wirtschaftliche Situation gleich bleibt. 85 Prozent (77 Prozent) geben an, dass ihre Erwartungen für ein durch die Messen bedingtes Folgegeschäft «ausgezeichnet» bis «gut» sind, bei den ausländischen Ausstellern wurde diese Bewertung sogar von 91 Prozent gegeben.

Strahlende Gesichter auch bei Fachbesuchern

Der Fachbesucheranteil unter den insgesamt 75.000 Besuchern der iba 2006 betrug 95 Prozent. 93 Prozent bewerteten sie mit «ausgezeichnet», «sehr gut» und «gut». Der Auslandsanteil stieg auf 50 Prozent. Er machte sich wegen der Herkunft aus 127 Ländern nicht nur in der Sprachenvielfalt bemerkbar, sondern auch in der Zahl der Besuchergruppen: Sie kamen unter anderem aus Brasilien, dem Iran, aus Indien, China, Japan, Russland, Kolumbien, Rumänien, Russland und Südafrika. Hoch war auch die



Gepflegtes Know-how ist überall auf der Welt gefragt: ELEKOM Technik zeigte in Halle A2 anhand von Modellen, Aufzügen und Skizzen die Vielfalt an Problemen, die während einer fachgerechten Backstubenplanung auftreten können.

Besucherzahl aus südosteuropäischen Ländern. Innerhalb Deutschlands reisten zwei Drittel aller Besucher von weiter als 300 Kilometern an. Rund drei Viertel kamen aus leitenden Positionen, davon rund die Hälfte aus der ersten Führungsebene.

Eine hohe Zufriedenheit der Fachbesucher wurde in allen Angebotsbereichen auf fast gleich hohem Niveau registriert. 90 Prozent nannten die Angebote «ausgezeichnet» bis «gut». 95 Prozent der Besucher in leitender Position nennen die gegenwärtige wirtschaftliche Branchensituation ebenfalls «ausgezeichnet», «sehr gut» oder «gut». 22 Prozent aller Messegäste besuchten den Stand des Zentralverbands des Deutschen Bäckerhandwerks.

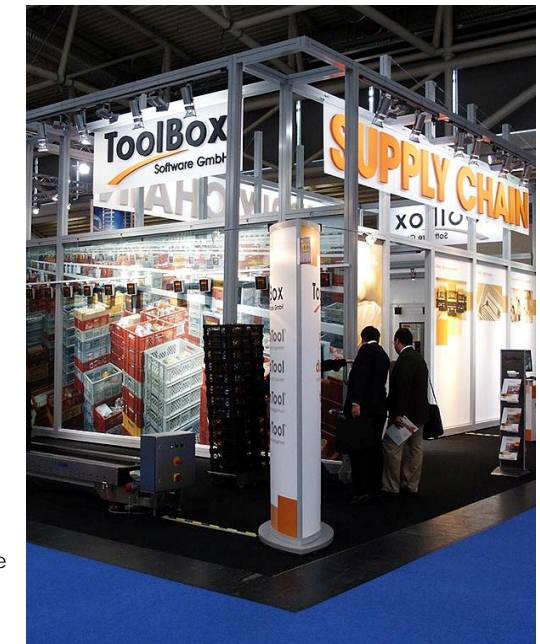
Rahmenprogramm der iba 2006: innovative Vielfalt



Echter Höhepunkt war der erstmals durchgeführte iba-Cup (Foto: GHM).



Die Präsentation von Anneliese in Halle B5 stand ganz unter dem Motto «Customizing» -- maßgeschneidertes Equipment für jeden Backbetrieb. Das zeigte die Eschweiler Spezialisten erstmals von einer ganz anderen, ausgesprochen interessanten Seite.



In direkter Nachbarschaft die Lösungen für Supply Chain Management aus dem Hause ToolBox Software.

Nach feierlicher Messeeröffnung durch den Bundeswirtschaftsminister Michael Glos (vgl. WebBäcker 40/2006) wurde den Besuchern täglich ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm geboten: Es reichte von Fachtagungen der internationalen Verbände der Bäcker und Konditoren (UIB, CEBP) und des Verbands der Europäischen Aussteller und Händler von Back- und Konditoreizutaten (FEDIMA) bis hin zum Bäcker-Sängerkonzert und einem Ausstellerabend im Oktoberfeststil.

Von den Fachbesuchern sehr geschätzt wurden die vom LIV des bayerischen Bäckerhandwerks organisierten Betriebsbesichtigungen in und um München und die begleitenden Fachseminare der Fachakademie Lochham. Echte Höhepunkte im iba-Rahmenprogramm waren die erstmals durchgeführten iba-Cup-Preisverleihungen, die in vier Wettbewerbskategorien zwischen internationalen Bäcker- und Konditoren-Teams ausgetragen wurden.



Mettler-Toledo (oben) und GOECOM (unten) fanden Messebesucher in Halle B3.



Isernhäger (Bild links): Die Vorteig-Spezialisten zeigten ihre Produkte und Konzepte in Halle B5 -- im Rahmen des International Competence Centers.



Erwartete Besuche und Beteiligungen in 2009

Ein sehr großer Teil der iba-Besucher sprach sich schon jetzt für einen Besuch der nächsten iba aus; mit 73 Prozent besonders die Gäste aus dem Ausland. Auf der Ausstellerseite ließen 79 Prozent eine Wiederbeteiligung erkennen.

Die nächste iba findet vom 03. bis 09. Oktober 2009 in Düsseldorf statt. Durchführende Messegesellschaft wird wieder die GHM München sein (ghm).

Bildquelle: usp (soweit nicht anders gekennzeichnet).

Ende des Artikels